

Enduro Senioren Austria

Mitgliederinfo

Ausgabe 16 / 2021

Artikel

- Vorwort
- Gratulation ESA Meister 2021
- 1. Int. Classic Enduro Kapfenstein
- Gratulation Geburtstag
- 6. Int. Classic Enduro Mühlen
- FIM Enduro Vintage Trophy 2021
- Redaktionsschluss
- Impressum



Vorwort des Obmannes

Liebe ESA Mitglieder!

Die Enduro Saison 2021 ist bereits wieder Geschichte. Von den im letzten Mitgliederinfo acht angeführten Classic Enduro Rennen in Deutschland und Österreich, konnten auf Grund der Corona Verordnungen nur zwei durchgeführt werden. Mit den Zwei Tagesfahrten Kapfenstein und Mühlen (Berichte auf der Innenseite), konnten wir damit trotzdem eine Rumpfmeisterschaft mit vier Wertungstagen über die Bühne bringen. Die geplante 1. Classic Enduro Senj musste bereits zum vierten Mal verschoben werden. Umso mehr freut es mich, dass Veranstalter Hans Danzinger mit seinem Team, im Frühjahr 2022, noch einen Anlauf starten wird. Sehr erfreulich auch die stetige Steigerung der

österreichischen Teilnehmer an den Classic Rennen. So hatten wir in Mühlen mit 78 genannten Fahrern die bis dato höchste Teilnehmerzahl. Auch die Veteranen Klasse für Fahrer über 65 Jahre hat mit zehn Teilnehmern in der Meisterschaft einen starken Aufwind. Damit dieser anhält, ist es wichtig dass die Rennveranstalter darauf Rücksicht nehmen und Umfahrungen an schwierigen Stellen, als auch fahrbare Sonderprüfungen für unsere Oldboys anbieten.

Kurzer Ausblick, sollte uns die Corona Pandemie nicht einen Strich durch die Rechnung machen, sind für die Classic Meisterschaft 2022 sechs bis sieben Wertungstage realistisch. Genauere Infos dazu werden bei der

Jahreshauptversammlung bekanntgegeben.

Damit bitte ich Euch alle im Namen der ESA Vorstandsmitglieder recht herzlich den Saisonabschluss Jahreshauptversammlung mit Meistererhebung 2021 am 27. November 15 Uhr im Gasthaus Matschnigg in Mühlen zu besuchen.

Bis dahin, Euer Obmann
Alfred Steinwider



Gratulation unseren Meistern 2021



Youngtimer:
Werner Müller
Nr. 501

Oldtimer:
Michael
Hirschmugl
Nr. 612



Roland Ennsmann
Nr. 17

Veteranen:
Gerhard Wallisch
Nr. 603

1. Int. Classic Enduro Kapfenstein

Dank des Fan Club MSC Kapfenstein unter Obmann Michael Hirschmugl konnten wir am 17/18 Juli unsere ersten beiden Wertungstage für die ESA Classic Senioren Meisterschaft zur Austragung bringen.

Eine 20 km Etappe vorwiegend Asphalt, so wie eine anspruchsvolle Wald Geländesonderprüfung und ein Motocross Enduro Test pro Runde bildeten die Voraussetzung für dieses Rennwochenende.

Rund 80 Fahrer aus Deutschland, Italien und Österreich gingen in den Old- und Youngtimer Klassen an den Start. Schwere Bodenverhältnisse auf Grund des Dauerregens forderten Mensch und Material. Nach 3 Runden und 6 Sonderprüfungen musste am Samstag das Rennen vom Veranstalter, vorzeitig beendet werden. Trotz Wetterbesserung entschied man sich am Sonntag für eine Verkürzung, das von den meisten Fahrern wohltuend aufgenommen wurde. Der nicht mehr fahrbare Teil der MC Sonderprüfung wurde herausgenommen, als auch die Etappe auf zwei Runden reduziert.

In der Youngtimer Klasse lieferten sich Werner Müller und Berni Walzer einen Kampf auf Augenhöhe, wobei Werner Müller den ersten Tag mit 17 Sekunden Vorsprung für sich entschied und Berni Walzer den zweiten Tag knapp gewann. Dritter in der Gesamtwertung Erwin Heinrich.

In der Oldtimerklasse war Hausherr Michael Hirschmugl, der solche Bodenverhältnisse liebt nicht zu schlagen. Er siegte vor Roland Ennsmann und Anton Reisenhofer an beiden Tagen.

Bei den Veteranen siegte Gerhard Wallisch an beiden Tagen souverän vor Wernfried Kogler und Fritz Freisinger.



Am Start unsere Oldboys 701 Gerhard Trabert und 700 Colomann Strohmeyer



Sieger Oldtimer Michael Hirschmugl
Sieger Youngtimer und Gesamtsieger Werner Müller

Einen **runden Geburtstag** feierte kürzlich unsere Kassierin **Elisabeth Petautschnig**. Die ESA Vorstandsmitglieder gratulierten ihr anlässlich einer Vorstandssitzung herzlichst.





Gelungene 6. Int. Classic Enduro Mühlen

Großes Aufatmen unter den Funktionären der Enduro Senioren Austria, die aus Corona Gründen im Mai nicht machbare 6. Int. Classic Enduro Mühlen konnte nun am 25/26 September bei traumhaften Wetter und Streckenbedingungen durchgeführt werden.

Die ESA Vorstandsmitglieder bedanken sich auf diesem Wege bei all den vielen freiwilligen Helfern, den zig Grundbesitzern der Marktgemeinde Mühlen für die Zurverfügungstellung der Wege als auch für die Infrastruktur beim Sportzentrum. Ein großes Danke auch unseren Sponsoren für die Werbeeinschaltungen. Nur dadurch können wir immer wieder eine so große internationale Motorsportveranstaltung auf die Beine stellen. Die vielen positiven Motorsportpressemeldungen und erhaltenen E-Mails von Teilnehmern, bestätigen unseren eingeschlagenen Weg, eindrucksvoll.

Zum Rennen

Der in der Meisterschaft gemeinsam mit Berni Walzer führende Werner Müller, in Kapfenstein noch auf einer Hirschmugl Maico am Start hat sich in der Zwischenzeit eine eigene 1993er 2 Takt KTM 300 neu aufgebaut, wollte diesmal nichts anbrennen lassen und knallte von Runde zu Runde Sonderprüfungsbestzeiten hin. Somit gewann den begehrten Mühlener Krug als gesamt Punktebester Fahrer der in der Youngtimer Klasse gestartete „Enduro Löwe“ Werner Müller.

Bei den Oldtimern bis BJ 1982, waren die Deutschen DMS Fahrer Andreas Mosert, Johannes Steinel und Jens Ostreich eine Klasse für sich, wobei Andreas Mosert auf einer 1979er Kramer 360ccm sich den Mühlener Krug sicherte. Als einziger Österreicher konnte als dritter, Roland Ennsmann auf Puch Paroli bieten.

Ein spektakulärer Kampf für das zahlreiche Publikum, tobte im Top Ten Finale um die gesponserte „Gerhard Sitzmann Uhr“, das nach Beendigung des zweiten Fahrtages über die Bühne ging. Die Fahrer der 10 schnellsten Sonderprüfungszeiten starteten in aufsteigender Reihenfolge, kompetent kommentiert vom Rennsprecherduo Roland Kocher und Arnold Stöger. Am Schluss Held des Tages Werner Müller mit einer beeindruckenden Bestzeit vor Berni Walzer und Hans Kaiser.



Gesamtsieger und Gewinner des Mühlener Kruges Werner Müller vor Bernhard Walzer und Johann Kaiser und die ersten Drei im Top Ten Finale



Gelände-Sonderprüfung mit Blick auf das Fahrerlager



Oldtimer Gesamtsieger Motorrad bis BJ 1982 mit Mühlener Krug Andreas Mosert Deutschland vor Johannes Steinel und Roland Ennsmann



Platzsprecher Arnold Stöger und Roland Kocher

FIM Enduro Vintage Trophy Elba 2021

Österreich war mit einem Vintage Trophy Team in Portoferraio/Elba vom 20. bis 23. Oktober 2021 vertreten.

Diese Veranstaltung ist die Mannschaftsweltmeisterschaft für Nationalteams

Drei Fahrer die älter als 50 Jahre sind und mit Motorrädern bis Baujahr 1980 an den Start gehen, bilden das jeweilige Vintage Trophy Nationalteam. Das Rennen geht über drei Tage wovon pro Tag zwischen 100 und 150 Tageskilometer mit mindestens 20 Minuten Sonderprüfungszeiten und ein Abschluss Moto Cross von den Teilnehmern zu bewältigen sind.

Die Nennung erfolgt ausnahmslos über die jeweilige Föderation, für Österreich ist dies die AMF.

Vom Verein Enduro Senioren Austria wurden nominiert, Foto links (v.l.):

- Anton Reisenhofer aus St. Margarethen/Raab auf Puch 250ccm BJ 1978
- Peter Pernusch aus Hermagor auf KTM 250ccm BJ 1975
- Michael Hirschmugl aus Kapfenstein auf Maico 250ccm BJ 1980



Unser Team auf Podest Platz Kurs – gestrauchelt

Am zweiten Tag nach den Sonderprüfungszeiten war unsere Mannschaft noch mit 90 Sekunden Vorsprung auf Spanien dritter, da passierte leider Michael Hirschmugl das Missgeschick, er verfehlte auf der Etappe im Pulk mit einigen Deutschen Fahrern eine Zeitkontrolle, somit war er für das Abschluss Moto Cross disqualifiziert. Endergebnis Frankreich vor Deutschland und Spanien. Unsere Männer sechster von acht gestarteten Nationen. Gratulation zu euren Leistungen, ihr habt Österreich würdig vertreten.

Vase Team 1981

Aus Anlass **40 Jahre Six Days Elba** fand die diesjährige Veranstaltung auf Elba statt. Österreich war damals 1981 mit einem Vase Team vertreten.

Foto rechts (v.l.): Wolfgang Edlinger, Hans Lebsinger, Rudolf Promberger, Hans Danzinger

Redaktionsschluss

für Beiträge und Inserate für die Mitgliederinfo
Nr. 17 ist der 11. Februar 2022

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten
Verein Senioren Enduro Österreich
Ansprechpartner: Alfred Steinwider
alfred@endurosenioren.at
8822 Mühlen 38, Österreich
